



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906**

224 (15.5.1906) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-420016](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-420016)







besonders der Handgemeinden, dem im Werden begriffenen...

Seine Mitteilungen aus Baden. Einen Hühner... Pfalz, Hessen und Umgebung. Ludwigshafen, 14. Mai. Das 16. pfläzische...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Ludwigshafen, 14. Mai. Das 16. pfläzische Kreisfeuerwehrgesetz findet hier am 7., 8. und 9. Juli statt.

Stimmen aus dem Publikum.

Das Idenkerte Projekt der Theater-Intendanz, die Goethe-Vorstellungen in einem Hofsaal zu ermäßigten Preisen zu geben...

Berichtszettel.

Leipzig, 14. Mai. Vor dem vereinigten 2. und 8. Strafsenat des Reichsgerichts begann am Samstag der...

Sport.

Fußballsport. Das am Sonntag auf dem hiesigen Exerzierplatz zwischen M. F. G. Union einerseits und M. F. M. Germania...

wie sein Vater-Sieg über die Franzosen im Vorjahre zu Baden...

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Hrl. Ely Berna, unsere heimische Konzertsängerin, veranlaßte vor einigen Tagen in Baden-Baden einen Wiederabend...

Ordnungsverleihung an Sigrid Arnolds. Der Großherzog von Baden verlieh heute der berühmten Sängerin Madame Sigrid Arnolds...

Hochschulnachrichten. Samstag früh wurde im Vestibül der Anatomie zu Heidelberg die Waise des verstorbenen Anatomen...

Arbeiterbewegungen.

Stuttgart, 14. Mai. Der Streik der Bauarbeiter ist beendet. Die Arbeit wurde heute früh wieder aufgenommen...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Notiz. Wegen Gewitterstörungen konnte ein Teil der telephonischen Depeschen nicht aufgenommen werden. Stuttgart, 15. Mai. Generalleutnant Freiherr v. Roeder...

Düsseldorf, 15. Mai. Auf der Fabel in Göttingen wurden lt. „Pres. Bg.“ durch Kanaleinsturz 4 italienische Arbeiter getötet.

Hamburg, 14. Mai. Drei Kutter „Ingbar“, „Anita“ und „Sophie Whistley“ sind nebst einigen Fischerbooten im Sturm bei Rejstaviel aus Island untergegangen.

Ha. Berlin, 15. Mai. (Privattelegr. unsere Berliner Bur.) Reichskanzler Fürst Bülow hat vergangene Woche auch den Reichstagsabg. Wasseremann empfangen.

Paris, 15. Mai. Das schon seit der Niederlage der dem Mod. feindlichen Parteien verbreitete Gerücht, daß Doumer...

Paris, 15. Mai. Der „Gaulois“ will wissen, daß der künftlich zum Senator gewählte Generalresident von Tunis...

Brich, 14. Mai. In der Wendel'schen Walzfabrik wurden durch Ausströmen von glühendem Stahlfusse ein Arbeiter getötet...

Kopenhagen, 15. Mai. Der König und die Königin sind heute von ihrer Reise nach Nachod zurückgekehrt.

Bozdan, 15. Mai. Die Leiche der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen traf heute vormittag...

Deelin, 14. Mai. Der Bundestag hielt heute eine Plenarsitzung ab, in der es sich, wie man annehmen darf...

Reichstagsblättern. Zum Tode von Karl Schurz. (Siehe Leitartikel D. Red.)

Reichstagsblättern. Petersburg, 15. Mai. Die Deutschen in allen größeren Städten planen Trauerdemonstrationen für Karl Schurz.

aus Rußland. Petersburg, 15. Mai. Als der vermeintliche Mörder des Sigeandmirals Kusmitsch ist eine Person verhaftet worden...

Petersburg, 15. Mai. Der „Nowoje Wremja“ zufolge sprach sich der Minister für die Möglichkeit der Gewährung einer Amnestie aus...

Rußland. Petersburg, 15. Mai. Der „Nowoje Wremja“ soll im Ministerrat auch die Aufhebung der Reichsdruckerei wegen ihres oppositionellen Charakters...

Paris, 14. Mai. (Petereb. Tel.-Ag.) Eine etwa 4000 Köpfige Volksmenge, die sich heute Abend infolge des Streites...

Deutscher Reichstag. v. Berlin, 15. Mai. Am Bundesratsliche Prof. Posadowsky und Freiherr von Stengel...

Stuttgart, 15. Mai. Generalleutnant Freiherr v. Roeder, früher Inspektor der dritten Kavallerieinspektion, ist im Alter von 65 Jahren gestorben.

Wiesbaden, 15. Mai. Der König von Schweden ist heute nach längerem Kurgebrauch von hier nach Sonneberg abgereist.

München, 15. Mai. Der seit längerer Zeit vergeblich gesuchte Raubmörder Liebe, der hier eine Hausbesitzerin in den Keller zum Zwecke einer angeblichen Wassermeßrevision...

Reg., 15. Mai. Der Kaiser begab sich heute Morgen halb 5 1/2 Uhr im Automobil nach der Feste „Reiferin“ und stieg zu Pferde.

Reg., 15. Mai. Zu der Übung bei der Feste Kaiserin waren sämtliche in Reg. garnisonierende Regimenter beigezogen.

Düsseldorf, 15. Mai. Auf der Fabel in Göttingen wurden lt. „Pres. Bg.“ durch Kanaleinsturz 4 italienische Arbeiter getötet.

Bimburg, 15. Mai. Wie der „Kassauer Vot“ meldet, ersah der Bg. gestern nachmittag in Oberzugenheim den Maurer Josef Dahn...

Hamburg, 14. Mai. Drei Kutter „Ingbar“, „Anita“ und „Sophie Whistley“ sind nebst einigen Fischerbooten im Sturm bei Rejstaviel aus Island untergegangen.

Ha. Berlin, 15. Mai. (Privattelegr. unsere Berliner Bur.) Reichskanzler Fürst Bülow hat vergangene Woche auch den Reichstagsabg. Wasseremann empfangen.

Paris, 15. Mai. Das schon seit der Niederlage der dem Mod. feindlichen Parteien verbreitete Gerücht, daß Doumer...

Paris, 15. Mai. Der „Gaulois“ will wissen, daß der künftlich zum Senator gewählte Generalresident von Tunis...

Brich, 14. Mai. In der Wendel'schen Walzfabrik wurden durch Ausströmen von glühendem Stahlfusse ein Arbeiter getötet...

Kopenhagen, 15. Mai. Der König und die Königin sind heute von ihrer Reise nach Nachod zurückgekehrt.

Bozdan, 15. Mai. Die Leiche der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen traf heute vormittag...

Deelin, 14. Mai. Der Bundestag hielt heute eine Plenarsitzung ab, in der es sich, wie man annehmen darf...

Reichstagsblättern. Petersburg, 15. Mai. Die Deutschen in allen größeren Städten planen Trauerdemonstrationen für Karl Schurz.

aus Rußland. Petersburg, 15. Mai. Als der vermeintliche Mörder des Sigeandmirals Kusmitsch ist eine Person verhaftet worden...

Petersburg, 15. Mai. Der „Nowoje Wremja“ zufolge sprach sich der Minister für die Möglichkeit der Gewährung einer Amnestie aus...

Aus Stadt und Land.

Manuscript, 15. Mai 1906.

Eine gut besuchte Versammlung zwecks Befestigung der Zuckerraffinerie fand gestern Abend im Silberjale des Apollo statt. Nachdem Herr Rindischer die Versammlung eröffnet hatte, wurde zur Wahl des Bureaus geschritten. Durch Zufall wurden die Herren Prof. Dr. B. als erster Vorsitzender, Kaufmann Dietrich als Schriftführer und Herr Kaufmann S. als Beisitzer gewählt. Herr Prof. Dr. B. nahm die Wahl dankend an und führte dann aus, daß die Versammlung nicht zu irgend einer feindseligen Demonstration gegen die Zuckerraffinerie einberufen worden sei, sondern um über die rechtlichen Grundlagen in dieser Frage zu beraten und den berechtigten Forderungen der Umwohner zum Durchbruch zu verhelfen. Die Versammlung soll keine der in der letzten Zeit öfters vorgekommenen Protestversammlungen sein. Alsdann nahm Herr Oberlehrer Schmitt zu einem objektiven Referat das Wort in dem er verschiedene Gründe für die Befestigung der Zuckerraffinerie anführte. Mit dem Motto: 'Niemand zu Leid, allen zu Freund' leitete er seinen Vortrag ein und warf dann einen geschichtlichen Rückblick auf den 300jährigen Bestehen der Stadt Mannheim in dem er vor Augen führte, daß alles Aufgebauete oft schon im Laufe einer Generation wieder zerfiel. Die Zuckerraffinerie sei in den Jahren 1830 oder 1836 entstanden. Damals mußte man froh sein, daß sich ein solches Etablissement hier niederließ. Sie belästigte durchaus niemand. Gründe ästhetischer Natur sprächen aber heute dafür, daß die Fabrik endlich einmal aus unserer so herrlich aufgeblühten Stadt hinauskomme. Wenn ein Fremder aus dem hiesigen Stadteil, dem Lieblingslande unserer Stadt, nach dem Jungbusch komme, so wäre ihm erstens der Weg versperrt und zweitens würde er auch sehr wenig erfreut sein über das, was er hier sehe. Man könnte glauben, es wäre ein Verbrechensort. Schwer ins Gewicht fiele auch die Gründe hygienischer Natur, welche die Befestigung der Fabrik ebenso dringend als energisch forderten. Nicht nur die nächsten, sondern auch die entfernteren Umwohner dieses Etablissements hätten unter seinen Rauch- und Staubwolken schwer zu leiden. Die Hausfrauen insbesondere klagten sich hierüber in sehr heftiger Weise, da ihre Wäsche sehr zu leiden habe. Die Umgebung der Zuckerraffinerie bestehe heute nicht mehr aus ein- oder zwei-, sondern aus drei- und vierstöckigen Häusern, jedoch der Luft einem nun erst recht in die Wohnungen fliege. Es müsse daher verlangt werden, daß der Schornstein dieser Fabrik um 10-12 Meter höher zu stehen komme. Es müsse dies umso dringender verlangt werden weil in nordöstlicher Richtung direkt unter dem Schornstein sich das größte Schulhaus von Deutschland, ja vielleicht von ganz Europa, befindet. Mehr als 4000 Kinder gingen dort täglich ein und aus. Die Atmosphäre in dieser Gegend sei keine solche, wie sie sein sollte, denn die Luft sei verpestet. In diesen Momenten würden noch andere hinzutreten, nämlich das Rauschen der Wagen und das Stöhnen der Maschine. Dieses sei oft ein so betäubendes, daß man die ganze Nacht hindurch nicht schlafen könne. In zwei Familien soll es vorgekommen sein, daß die Patienten deshalb aus dem Hause entfernt werden mußten. Der Verkehr zwischen F 6 und G 5 sei ein ganz gewaltiger. Es kämen daher auch Verkehrsinteressen in Frage. Die Bewohner dieses Stadtviertels könnten mit Zug und Recht verlangen, daß man sich ihrer etwas mehr annehme und sie nicht ihrem Schicksal überlasse, bis die Wohnungen ganz entwertet seien. 1874 habe die amtliche Schätzung eines Hauses 196 000 M. betragen. Heute sei es noch 80 000 M. wert und rentiere sich kaum zu diesem Preise. Das Interesse der Stadt selbst verlange in allererster Linie, daß die Fabrik hinauskomme. Die Zuckerraffinerie werde jedenfalls ein hübsches Stückchen an Steuern und Umlage bezahlen. Es sei aber anzunehmen, daß auf diesem Platz von etwa 7500 Qdram. bald eine stattliche Reihe von Häusern erstellt würde, die dann jedenfalls an Steuern und Umlagen dieselbe Summe aufbringen. Die Häuser würden selbstverständlich auch Konsumanten von Wasser, Gas und elektrischem Licht. Redner glaubt, daß die Stadt kein schlechteres Geschäft machen würde, wenn sie an dem Platzkommen der Zuckerraffinerie an einen andern mehr geeigneten Platz etwas mithelfen würde. Die Zuckerraffinerie habe schließlich selbst ein Interesse daran, daß sie möglichst weit von ihrem jetzigen Platz entfernt werde, denn jetzt sei das Gelände in Mannheim noch sehr billig. Den Preis, den die Fabrik fordere - eine Million für das Gelände, 1/2 Mill. für die Gebäulichkeiten - sei allerdings ein hoch. Redner schließt seine Ausführungen mit dem Wunsch, daß es gelingen möge, möglichst bald eine Einigung zu erzielen. An der sich an den Vortrag anschließenden Diskussion, die jedoch keine wesentlich neuen Momente beibrachte, beteiligten sich die Herren Rindischer, Oberlehrer Schmitt, Seiner, Wägler, Selter und Architekt Weiß. Schließlich einigte man sich dahin, daß eine Kommission bestehend aus den Herren Glasermeister Lehmann, Oberlehrer Schmitt und Architekt Weiß, gewählt wurde, welche bei Herrn Oberbürgermeister Martin vorstellig werden und ihm die Wünsche der Versammlung unterbreiten soll. Gleichzeitig soll auch an das Bezirksamt eine Eingabe gerichtet werden. Von einer Eingabe an den Stadtrat wurde abgesehen, da Herr Wägler von einer solchen sich nicht viel verspricht; man wisse ja wie es mit derartigen Eingaben die auf die Seite gelegt werden, gehe. Nachdem noch aus der Mitte der Versammlung die Gründung eines gemeinnützigen Vereins angeregt worden war, wurden nachstehende Resolutionen einstimmig angenommen: 'Die heutige Versammlung drückt den Wunsch aus, die zur Befestigung der Zuckerraffinerie gewählte Kommission möge die nötigen Vorarbeiten behufs Gründung eines gemeinnützigen Vereins für die Innenstadt baldmöglichst in Angriff nehmen.' - 'Die heute in dem Silberjale des Apolloabstimmens tagende, zahlreich besuchte Versammlung der Interessenten an der Befestigung der Zuckerraffinerie aus der Unterstadt anerkennt, daß unter allen Umständen eine Verbesserung der Fabrikanlage durch bauliche Veränderungen oder Errichtung von Neubauten vermieden werden muß, weil sonst hierdurch die notwendig gewordene Befestigung bzw. Verlegung der Fabrik aus der Unterstadt erschwert wird. Die Versammlung erteilt der gewählten Kommission den Auftrag, alle Schritte zu tun, um die Genehmigung des neuen, bereits vorgelegten Baugesuchs der Zuckerraffinerie zu vermeiden, zu diesem Zwecke insbesondere bei Hrn. Bürgermeister Martin sofort persönlich vorstellig zu werden und auch einen Einspruch gegen das Gesuch bei dem Hr. Bezirksamt anzubringen.'

Volkswirtschaft.

Wees u. Rees, Aktiengesellschaft für Beton- und Eisenbetonbauten im Hoch- und Tiefbau, Karlsruhe i. B. In der ersten Generalversammlung, über welche wir bereits kurz berichtet haben, gelangte der Abschluß für 1905 zur Vorlage, der nach M. 50 810 Abschreibungen einen Verlust von M. 108 751 ausweist. Die Versammlung beschloß zunächst, über die von der Verwaltung vorgeschlagene Sanierung der Gesellschaft zu beraten, die auf dem Wege erfolgen soll, daß nach Gratbeilieferung von 174 Aktien durch die Vorbesitzer und dem gleichzeitig bis 200 Stück Prioritätsaktien (mit Anspruch auf 6 Proz. Vorzugsdividende) auszugeben werden, von welchen bereits etwa 170 Stück gezeichnet sind. Nachdem seitens der durch Herrn Direktor Wees vertretenen Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft in Köln, mit der das Unternehmen in Kontoforrentverbindung steht, bezüglich Aufrechterhaltung des der Gesellschaft gewährten Kredits beruhigende Erklärungen abgegeben worden waren, wurde die Restrukturierung des Unternehmens auf der angegebenen Grundlage einstimmig beschlossen und im Anschluß hieran auch die Bilanz einstimmig genehmigt. Ferner wurde dem Aufsichtsrat und dem Vorstandsmittglied Herrn Dr. Wees einmütig Entlastung erteilt, die Beschlußfassung über die Entlastung der Vorbesitzer aus seiner Stellung ausgeschieden, zurzeit in einer am 2. d. d. anstalt befindlichen zweiten Vorstandsmittglieder, Herrn Aug. Rees, dagegen verlag. Der entstandene verhältnismäßig sehr hohe Verlust wird hauptsächlich auf die enormen Geschäftsauslösen zurückgeführt, welche künftig durch Vereinfachung der Organisation wesentlich reduziert werden sollen.

Bayerische Bank für Handel und Industrie, München. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß für das Geschäftsjahr 1905, das nur den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember umfaßt. Der Reingewinn in Höhe von 578 074 M. wird den Referenten zugeführt. Die Ausführung der Beschlüsse über die Zusammenlegung des Aktienkapitals von 9 Mill. Mark auf 3 Mill. Mark und die Ausübung des Bezugsrechts der neuen Aktien wurde als bevorstehend bezeichnet. Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom November hatte die Darmstädter Bank sich bereit erklärt, von den ihr übernommenen Aktien den Aktionären der früheren 'Bayerischen Bank' ein Bezugsrecht zum Kurse von 107 Prozent bezant einzuräumen, daß auf je vier alte Aktien eine neue entfällt.

Chemische Fabrik Rhodania, Kachen. Die Hauptversammlung beschloß, aus 2 119 021 M. (1905 288 M.) Höhegewinn 450 000 M. (200 000 M.) zu zahlen und 147 881 M. (129 681 M.) an die Sonderdividende, sowie 87 214 M. (88 817 M.) für die Rücklage für Unterhaltungen zu überweisen.

Neue Aktiengesellschaft. Die Fabrik für Beleuchtungsgegenstände R. Fritzer in Berlin-Oberbismarckstraße ist in eine Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von M. 1 450 000 umgewandelt worden.

Berliner Börse. Von der Firma Gebrüder Bonte, Berlin, wurde der Antrag gestellt, M. 500 000 neue vollgezogene Aktien der Deutschen Steingewerksfabrik für Kanalisation und chemische Industrie zu Friedrichsfeld an der Berliner Börse anzulassen.

Wegen telephonischer Störung ist ein Teil der heutigen Kurse teils gar nicht, teils zu verspätet eingetroffen, daß wir dieselben nicht mehr veröffentlichen konnten.

Mannheimer Effektenbörse vom 15. Mai. (Offizieller Bericht.)

Table with columns for Obligationen, Aktien, and various bank and industrial shares. Includes entries like Pfandbriefe, Städte-Anleihen, and various bank names like Deutsche Bank, Commerzbank, etc.

Heute wurden Mannheimer Gummi- und Kautschukfabrik-Aktien zu 119.50 Proz. gehandelt. Banken und Brauerei-Aktien ohne Kursveränderungen. Von Versicherungskassen notierten: Fab. Affekuranz 1350 bez. u. G. und Württ. Transport 740 B. Von Industrie-Aktien: Pfälz. Nähmaschinen 142.50 G. 143 B. und Freiburger Ziegelwerke 175 G.

Frankfurter Effektenbörse.

Table with columns for Schluss-Kurse, Telegramme der Continental-Telegraphen-Compagnie, and Bergwerks-Aktien. Lists various stocks and their prices.

Kreditaktien 216.00, Staatsbahn 146.00, Lombarden 24.00, Disconto-Commandit 186.50, Sauria 172.60, Dresdener Bank 161.00, Deutsche Bank 238.50, Bochumer 254.25, Norddeutsche 24.00, Tendenz: ruhig.

Berliner Effektenbörse.

Table with columns for Berlin 14. Mai (Schlusskurse) and various bank and industrial shares. Lists various stocks and their prices.

W. Berlin, 15. Mai. (Telegr.) Nachbörse. Kreditaktien 215.50, Staatsbahn 146.25, Lombarden 25.00, Disconto-Commandit 186.40.

Pariser Börse.

Table with columns for Paris 15. Mai. Anfangskurse. Lists various stocks and their prices.

Londoner Effektenbörse.

Table with columns for London 15. Mai. (Telegr.) Anfangskurse der Effektenbörse. Lists various stocks and their prices.

Getreidebörse. Wie nach dem „W. R. A.“ verlautet, beschließt der Verwaltungsrat, die Dividende für 1906 mit 7% Proz. vorzuschlagen...

Erhöhung der Eisenspreise. Der „W. R. A.“ zufolge ist die von den mitteldeutschen und sächsischen Hüttenwerken jüngst beschlossene Erhöhung der Verkaufspreise für Kanalisations- und Leitungsröhren um 50 Pfg. für je 100 Kilo von den Käufern nach einigem Sträuben anerkannt...

Som Londoner Metallmarkt.

(Vericht von Brandeis, Goldschmidt u. Co.) Kupfer: Die Umsätze am Londoner Markt waren klein, die Tendenz jedoch blieb eine gute, zumal als bekannt wurde, daß die Rio Tinto Co. ihr Quantum zu vollen Preisen verkauft hat...

Kupferkupfer: still Pfd. Sterl. 26.00. Zinn: Die Lage des Artikels ist in jeder Beziehung so ausnahmsweise günstig für die Produzenten, daß eine weitere Preissteigerung des Artikels unausbleiblich scheint...

Russischer Getreidebericht.

(Originalbericht des „Wannheimer General-Anzeiger“.) Eupatoria berichtet, daß die Vorräte von Getreide nahezu erschöpft sind und für Weizen nicht mehr als 15 000 Tschetwert, für Gerste 1200 Tschetwert betragen...

Kostrowa Don. Das Geschäft in Getreide war sehr still, da die auswärtigen Märkte schwächer sind und uniere Plappreise höher als was man drauhen erhalten kann...

Wannwolle.

(Wochenbericht von Hornby, Gemischt & Co., Baumwollmäkler in Liverpool.) Die Umsätze während der Woche belaufen sich auf 59 710 Ballen...

Landesproduktions-Börse Stuttgart. Börsenbericht vom 14. Mai 1906. Mitgeteilt von dem Vorsitzenden Kommerzienrat Frh. v. Reginger. Im Getreidegeschäft war in der abgelaufenen Woche ruhiger Verkehr...

Mit notieren per 100 Kilo frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität und Lieferzeit: Weizen württemberg. M. 19.21-19.50, rändlicher 19.50-19.75...

Verantwortlich:

für Politik, Kunst, Feuilleton und Vermischtes: Frh. Kayser, für Lokales, Provinziales und Gerichtsverhandlung: Richard Schönefelder, für Volkswirtschaft und den übrigen redaktionellen Teil: Karl Apfel...

Neckargemünd Dr. Langenbach's Sanatorium Näheres durch d. Prospekte.

Pomril bestes Erfrischungsgetränk.

Hamburger Militär Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Darmstädter Möbellabrik.

Trauringe O. Fesenmeyer P 1, 3, Breitstrasse.

Nur 1 Mart Geldlotterie.

Schildpatt-Kämme und Schildpatt-Bürsten.

Alle Damen Haararbeiten.

T. Friedmann Uhrmacher.

Ing. A. Ohnimus Patentanwalt.

Schwämme, Seifen, Toiletteartikel Otto Hess.

Schildpatt-Kämme und Schildpatt-Bürsten.

Jede Uhr.

C. Fischel Uhrmacher.

Wie alt sind Sie? - Ihr Teint Bieger's Tannin-Kopfwasser.

Gebrüder Siemens & Co., Charlottenburg.

Fahrradhaus L 2, 9 Jean Rief.

Zeitungs-Makulatur Dr. G. Sauer Buchdruckerei.

CHOCOLATS CROISIER GENEVE-LAUSANNE.

Türen Herm. Schmitt & Co.

EUREKA Waschpulver.

EUREKA Prospekte.

Karl Ammlung Spezialität.

07, 28 part. Alle Haararbeiten für Damen.

Zöpfe Neuheit Reform-Haarunterlage.

PINOL Wirkamer Schutz gegen Schimmelbildung.

Bergmann & Mahland Optiker.





**Kur-, Wasser- und Licht-Heilanstalt  
Bergzabern. (Pfalz).**  
Prospekte gratis **Dr. Bossert.**

**Luftkurort  
Bergzabern**  
Reizend gelagert, besuchteste Sommerfrische der Rheinpfalz. Gut eingerichtete Hôtels, Kuranstalt und Kurhäuser in unmittelbarer Nähe des Waldes. Mässige Pensionspreise. Beste Zugverbindungen nach allen Richtungen. Prospekte durch die städt. Kurverwaltung. 2008

**Freunden  
des  
Landlebens.**  
weiche die Wirtshauskellner der Stadt nicht entbehren wollen, bietet **Billenkolonie Budzislav** (18 Hekt. Bienenstöck ab Frankfurt a. M.) sehr vorteilhafte Gelegenheit zur Anwerbung. 1885  
Friedrich Frankfurt a. M., Hanfstr. 50, Zimmer 86

**Waldhôtél Villingen**  
Südl. Bad. Schwarzwald, 752,4 Meter ü. d. M.  
Klimatischer Höhenkurort u. Sommerfrische.  
8 Min. von der Station Kirchbach der Hochrheinschwarzwaldbahn Offenburg-Konstanz.  
Hôtel ersten Ranges in jeder Beziehung.  
In geschützter sonniger Höhenlage am Hochwald mit feiner Aussicht: Parkanlagen und Spielplätze, etc. Quellwasserleitung, elektr. Licht, Centralheizung, Kuchengarten, Jagd und Facellenbockerei. — Hochfelsen, reichliche Vegetation; normale Preise. — Aeriatische Consultationen nach Wunsch. Illustr. Prospekte mit Tarif umsonst. — Saison 1. Mai bis 1. Oktober. —  
**Hermann Schlenker.**

**Bad Liebenzell, Württemberg, Schwarzwald**  
Unteres Bad mit **Dependance** und **Klein-Wildbad.**  
Herrl. windgeschützte Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes. Zu Frühjahrskuren ganz besonders geeignet bei Ermüde, Pyelitis. Illustr. Prosp. d. d. Dr. **Oscar Koch.**

**Kurhaus Bad Herrenalb** im schönsten Teil des württ. Schwarzwaldes zwischen Baden-Baden und Wildbad.  
Ausführliche Prospekte durch den Besitzer und dirigierenden Arzt: **Hofrat Dr. C. Mermagen.**  
**Wasserheilanstalt u. Sanatorium für Nervenkrankhe.**

**Höhen-  
Luftkurort Rothhaus** Schwarzwald.  
1000 Meter. — Eisenbahnstation Titisee 23, Thingen 27.  
Gast- u. Kurhaus Rothhaus mit der ca. 400 Mr. davon entfernten **Dependance** Alpenblick. Prospekte bereitwilligst. 1900  
**Frau Winter, am Rothhaus.**

**Die Mineralwassergrosshandlung  
von Peter Rixius**  
Königl. Bayer. Hoflieferant  
in **LUDWIGSHAFEN** a. Rh.  
Oggersheimerstrasse 34 • Telephonruf 28  
empfiehlt sich zum Bezuge aller in u. ausländischer Mineralwasser u. Quellenproducte unter Zusicherung promptester u. billigster Bedienung.  
Künderlagen in Mannheim bei allen Apotheken, Drogerien und Kolonialwarenhandlungen etc. 6474

**Cognac Scherer**  
In allen Preislagen.  
Hervorragende deutsche Marke.  
Preise auf den Etiketten.  
**Scherer & Co., Langen. (Frank. a. M.)**  
Niederlagen durch Plakate kenntlich. 6184

**Fussboden-Austrich**  
Terpentinöl, Putzwolle  
Parkettwachs  
Putz- und Parkett-Tücher  
Stahlschleife  
Spiritus-Fussbodenlack  
Bodenöl, Gummiol-Politur  
Schwämme & Fensterleder  
Möbelpolitur — Pinsel  
Hut-Lack — Stoff-Farben  
empfehlen die  
**Hofdrogerie  
Ludwig & Schüttelheim**  
Weltausstellungen Paris 1909 und St. Louis 1904.  
goldene Medaillen!  
0 4, 3.



**Engelhorn & Sturm**  
Strohmarkt  
Grösst. Spezialgeschäft f. Herren- u. Knaben-Bekleidung  
empfehlen für die heisse Jahreszeit

- Lustre- und Panama-Saccos** von Mk. 3.50 an  
schwarz und farbig
- Schwarze Lustre Jaquets** für Mk. 15.— u. 21.—
- Jagd- und Turntuch-Saccos** von Mk. 1.50 an  
geeignet für Haus und Bureau
- Rohseidene Saccos** von Mk. 16.— an
- Tennis- und Wasch-Anzüge** von Mk. 9.— an
- Jagd-Anzüge aus Schilffleinen** von Mk. 18.— an
- Automobil- und Staubmäntel** von Mk. 5.— an
- Wasch- und Fantasie-Westen** von Mk. 2.50 an
- Wasch- und Tennishosen** von Mk. 2.50 an
- Knaben-Waschblusen** von Mk. 0.75 an
- Knaben-Waschanzüge** von Mk. 2.50 an
- Knaben-Satin-Hosen** von Mk. 1.25 an

64873



**Höhenluftkurort Heiligenberg** 800 m  
a. d. M.  
b. Bodensee. **Hôtel u. Pension Winter.** Baden.  
Bestraum. Haas, durch Neubau wesentlich vergrössert. 52 Fremdenzimmer, schöne Gesellschaftsräume, Bäder. Herrliche, gesunde Lage. Grossartige Fernsicht auf den Bodensee und die Alpenkette. In unmittelbarer Nähe des Hôtels prachtvolle Anlagen u. Hochwaldspaziergänge. Sommerresidenz des Fürsten zu Fürstenberg. Schloss mit bedeut. Kunstschatzen. Bahnhstation Leinstetten-Heiligenberg (Bodensee-Gürtelbahn). Nbh. Auskunft erteilt **J. Winter.** (4999)

**Superbe-Fahrradwerke  
Peter Dussmann**  
P 6, 20 Mannheim Telephon 1134  
empfehlen ihre seit Jahren eingeführten, als vorzüglich anerkannten Fabrikate. Grösste und besteingerichtete Reparaturwerkstätte für **Fahr- und Motorräder**, sowie **Motorwagen** aller Systeme. Eigene Emailierungs-, Vernickelungs-, Verkupferungs- und Vermessungsanstalt. 1804  
**Reichhaltiges Lager aller Fahrrad-Zubehörteile.**

**Sofort bares Geld !!**  
aus Möbel u. Waren aller Art, die wir zum Verkauf oder Verleihen übergeben werden. Ankauf gegen Kauff. Aufbewahrungsmagazin. Fritz Best, Auktionator, P 5, 4. Tel. 2705.

Das **kleine Kursbuch** ist erschienen. **Dr. H. Haas** Druckerei

**Sofort Geld** auf Möbel und Waren jeder Art, welche wir zum Verkauf oder zum Verleihen übergeben werden. 2777 **Heinrich Seel** Auktionator Q 3, 16, Parterre.

**J. Altstaedter  
MANNHEIM**  
Spezialität  
Metall  
Schaufenster-Gestelle für alle Branchen  
Zweifache Reihe, 19 cm stark, 1x Messing goldverniert oder 1x hochglanz vernickelt, 100 cm hoch mit 3 Krystallglasplatten, 109 cm lang. 20, 25, 30 cm breit  
komplett Mk. 24.—  
mit 3 Etagen Aufgehänge 150 cm lang, Mk. 18.—  
100 cm lang, Mk. 16.—  
Bureau und Ausstellung **Luisenring, J 7, 16** gegenüber der Kirche. **Telephon 1354.**

**Stuttgart  
Neues  
Tagblatt**  
und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.  
Auflage: 48000  
Bestes Insertionsorgan.  
Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.  
Probenummern & Vorschläge kostenfrei.

**Wer seine Frau lieb hat**  
lässt sie nicht zu Hause beim Einfaule von Schilf- und Bohlenstücken, sowie Kuchenschnitten oder bei Kesselfüllungen, möglicher Möbel, da die Frau Selbst am besten weiss, wo man billig **kauft im Möbelkaufhaus zur guten Quelle** S 2, 4. 63875

**Unterricht** in Stenographie, Maschinenschriften, Buchführung, Handelskorrespondenz, Rechenarbeiten, Schönschreiben etc. **Friedr. Burekhardt**, geprüfter Lehrer, Buchrevisor 0 5, 8.

**Mechan. Werkstätte u. Waagenfabrik  
Friedr. Platz**  
Reparaturen und Neuanfertigung jeder Grösse und Arten von Waagen. **Telephon 907. Fabrik H 7, 16.** Detail-Verkauf sowie Bestellungen werden auch im Laden **Kaufhaus** gegenüber der Reichsbank erledigt.

**Zuschneide-Maschine.**  
Damen welche das Zuschneiden und Anfertigen von Kostümen aller Art, Hauskleidern, Kinderkleidern, Jacketts, Capes usw. gründlich erlernen wollen, können jederzeit eintreten. Erster Monat 20 Mr., jeder weitere Monat 10 Mr. Für modernen Schnitt und tadelloser Sitz garantiert.  
**M. Ramp**  
abg. geprüfte Zuschneidelehrerin und Kleidermacherin  
Geschäftswohn. S 1, 9 Pension: Niederer Schönlern D 4, 4

Das gehaltreichste Kopfwasser der Gegend.  
**Peru-Tannin-Wasser.** Durch regelmässigen Gebrauch wurden diese Erfolge erzielt.  
Erfinder:  
**E. A. Ulmann & Co.**  
zu haben bei:  
**August Kundt**, L 14, 7. **Ph. Kuhn**, Deinhöfstr. 3. **Jean Hübs**, D 2, 6. **Joh. Sattel**, P 3, 12. **S. Vogt**, C 1, 13. **Robert Hess**, C 1, 5, Flora-Parfumerie. **General-Depot: Otto Hess**, D 1, 16, 1. Stock.

**Schreibmaschine** (B 7-Loch.) einziges System mit sofort. Sicht. Schrift ohne Umkehr. **M. Hepp U 1, 3.** Papier- und Bureau-Werkz. 60123